

Pressemitteilung #

23.10.2017



NaturVision Filmpreis Bayern für „Tiere im Visier – Wilderei am Horst“

Neuschönau: Mit der Verleihung des NaturVision Filmpreises Bayern an Regisseurin Angela Graas gingen die NaturVision Filmtage in Neuschönau am Sonntag erfolgreich zu Ende.

Zum 16. Mal zeigte NaturVision aktuelle und berührende Filme zu Natur, Tier und Umwelt im Bayerischen Wald. Erstmals wurden in diesem Jahr die NaturVision Filmtage unter der Trägerschaft von Landkreis Freyung-Grafenau und Nationalpark Bayerischer Wald durchgeführt. Höhepunkt der Veranstaltung, bei der 44 der besten Filme des diesjährigen NaturVision Filmfestivals zu sehen waren, war die Verleihung des NaturVision Filmpreises Bayern. Pate für den mit 3000 Euro dotierten Preis stand der FilmFernsehFonds Bayern, bei dem sich Festivalleiter Ralph Thoms sehr herzlich bedankte. Die Hauptjury des Festivals kürte Angela Graas' investigativen, mutigen Film „Tiere im Visier – Wilderei am Horst“ zum Sieger.

Obwohl alle Raubvogelarten in Deutschland unter strengem Schutz stehen, nimmt ihre illegale Verfolgung zu. Das Geschäft mit Präparaten, Federn oder Krallen blüht ebenso wie der Handel mit lebenden Raubvögeln. Die Dokumentation „Wilderei am Horst“ ermittelt, deckt eine kriminelle Szene auf, deren Hotspot mitten in Niederbayern liegt und bringt am Ende Straftaten zur Anzeige. In der Jurybegründung heißt es: „Es erfordert Mut, die Erwartungen an die heile Welt des Naturfilmes zu durchbrechen, Mut, die Widerstände von Verbänden oder Behörden auszuhalten, wenn Personen aus ihren Reihen selbst ins Visier der Recherchen geraten und es fordert Mut, Drohungen und Einschüchterungsversuchen Stand zu halten. Die diesjährige Jury von NaturVision belohnt nicht nur den Mut, sondern vor allem eine spannend erzählte und gut gefilmte Dokumentation mit dem Filmpreis Bayern.“

Überrascht und glücklich nahm Angela Graas zusammen mit ihrer kleinen Tochter den Preis entgegen. „Ich will mit meinem Film Menschen wachrütteln“, sagte sie in ihren Dankesworten. Im Anschluss an die Preisübergabe wurde die Dokumentation noch einmal gezeigt. Betroffenheit, aber auch einige innovative Vorschläge, wie die kriminellen Machenschaften besser durch die Behörden unterbunden werden könnten, bestimmten die Diskussion im Kinosaal und auch beim anschließenden Empfang war das Schicksal der Greifvögel noch ein zentrales Gesprächsthema.

Die NaturVision Filmtage Bayerischer Wald gingen aus dem NaturVision Filmfestival hervor, das 2001 im Bayerischen Wald gegründet wurde und seit 2011 in Ludwigsburg (Baden-Württemberg) angesiedelt ist. 2017 fanden die Filmtage erstmals unter gemeinsamer Trägerschaft von Nationalpark Bayerischer Wald und Landkreis Freyung-Grafenau statt.

**Kontakt und weitere
Informationen unter:**

NaturVision Filmfestival
Angelina Wenzel
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-18
Fax: 07141- 99 22 48-13
Mail: wenzel@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de
